

EINLADUNG

Seminar

Kommunikativer Umgang mit populistischen Redebeiträgen

Freitag, 16. Oktober 2020, 17.00 Uhr bis Samstag, 17. Oktober 2020, 18.00 Uhr

Schlosshotel Schkopau, Am Schloß 2, 06258 Schkopau

Leitung: Wolfgang Höffken, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, Magdeburg

In vielen Alltagssituationen, z.B. auf Veranstaltungen oder bei Versammlungen kann es vorkommen, dass einzelne Personen oder Gruppen durch aggressive Redebeiträge und Meinungen auffallen, mit dem Ziel, den Fokus der Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Wie reagiert man auf solche Störungen, die häufig aufgrund ihres politischen Hintergrundes als „populistisch“ bezeichnet werden?

Was Populismus ausmacht – und weshalb in den Übungen eher von „aggressiven“ Redebeiträgen gesprochen wird – erfahren Sie in dieser Veranstaltung, in der Sie auch viele Übungs- und Reflexionsmöglichkeiten haben, und die Vielschichtigkeit der Kommunikationsebenen solcher Situationen interpretieren werden. Bitte bringen Sie eigene Beispiele oder Befürchtungen mit – die Übungseinheiten werden sich auf Ihre konkreten Beispiele beziehen.

Wir möchten Sie herzlich einladen, zusammen mit dem erfahrenen Sprechwissenschaftler Dr. Augustin Ulrich Nebert zu reflektieren, Erfahrungen auszutauschen und Strategien für das Debattieren zu erlernen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie sich für die Veranstaltung **anmelden müssen**. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihnen trotz Anmeldung kurzfristig eine Teilnahme unmöglich wird, da sonst Ausfallgebühren entstehen. Sie erhalten eine **Anmeldebestätigung**; wir bitten Sie, diese zur Veranstaltung mitzubringen.

Die Teilnahmepauschale für Programm, Unterkunft in Einzelzimmern und Verpflegung beträgt 50,00 € und wird zu Beginn der Veranstaltung entgegengenommen. Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen. Weitere Kosten für Unterkunft und Verpflegung entstehen Ihnen nicht.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Bitte beachten Sie die Hinweise hinsichtlich COVID-19.

Bitte den unteren Abschnitt abtrennen und an die Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, **Otto-von-Guericke-Str. 65 in 39104 Magdeburg**, senden oder faxen an: **(03 91) 5 68 76 15** oder E-Mail: **info.magdeburg@fes.de**



Ich melde mich zur Veranstaltung zum Thema „Populismus [...]“ vom 16.10. – 17.10.202 in Schkopau an.

Übernachtung keine Übernachtung (bitte ankreuzen)

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Seminar Nr.
14171012

Unterschrift

Programm

Freitag, 16. Oktober 2020

17.00 – 17.10 Uhr

Eröffnung, Begrüßung

Dr. Augustin Ulrich Nebert, Sprechwissenschaftler,
Halle (Saale)

17.10 – 17.45 Uhr

Vorstellungsrunde und Programmdebatte

17.45 – 18.00 Uhr

Was ist Populismus? Was verstehen wir im Sinne dieses Seminars darunter?

18.00 – 19.00 Uhr

Sammlung von Situationen mit aggressiven Redebeiträgen, Gruppenarbeit zu Reaktionsmöglichkeiten

19.00 – 20.00 Uhr

Abendessen

20.00 – 20.30 Uhr

Hinterfragen der Reaktionsmöglichkeiten

20.30 – 21.00 Uhr

Analyse dieser Situationen modellhaft bzgl. der Kommunikationsebenen und Status sowie der Motivationen und Ziele

21.00 – 22.00 Uhr

Beschreibungs- und Bewertungsaspekte sowie Diskussion über Entwicklungsrichtungen

Samstag, 17. Oktober 2020

9.00 – 9.30 Uhr

Erwärmungsrunde

9.30 – 10.00 Uhr

Endlich Theorie! Eskalationsstufen nach Glasl

10.00 – 10.50 Uhr

Moderation und moderative Elemente als Hilfsmittel

Inkl. Kaffeepause

10.50 – 12.00 Uhr

Worüber reden wir? Toposfestlegung, Interaktion

12.00 – 13.00 Uhr

Mittagspause

13.00 – 13.30 Uhr

Zielführende kontrollierte Eskalation

13.30 – 14.00 Uhr

Trau dich! Angriffe parieren

14.00 – 15.00 Uhr

Gruppenübung sowie Auswertung der Gruppenübung

15.00 – 15.30 Uhr

Kaffeepause

15.30 – 17.30 Uhr

Freie Übungszeit, Entwicklung individueller Übungen

17.30 – 18.00 Uhr

Auswertung und Rückmeldungen zum Seminar



Für Fensterumschlag

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65

39104 Magdeburg